



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5605-001 **GISPADID:** 2003327**Objektbezeichnung:**

Kalkstein-Aufschluss, ehemaliger Steinbruch noerdlich vom Ermberg

Schutzstatus:

NSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Euskirchen

(Nuts-Code: DEA28)

Gemeinde: Dahlem

Digitalisierte Fläche (ha): 7,70**Flächenanzahl:** 1**Objektbeschreibung:**

Der Steinbruch liegt nahe der B 51 ca. 2,5 km suedwestlich von Dahlem. Im Steinbruch sind halbsteil einfallende, bis 0,5 m dicke Kalkbaenke und Mergelsteine aufgeschlossen. Das dichte, graue Gestein enthaelt an Fossilien Korallen, Brachiopoden sowie Riffdetritus. Dieser hervorragende Aufschluss zeigt die Fueelle und Vielfalt der fossil erhaltenen riffbildenden und riffbewohnenden Organismen. Nach WAGNER sog. Dahlemer Horizont (unterstes Givet), bestehend aus eintoenigen, olivgrauen bis braunoliven Tonschiefern und -mergeln mit Glimmerschueppchen auf der Schichtflaeche. Das Hangende bilden zwei Schillbaenke mit "Subrensellandia amygdala" (Brachiopode). Neben dem Steinbruch gehoeren auch die noerdlich angrenzenden Felshaenge zum geschuetzten Bereich. Der Aufschluss liegt im "NSG Kalktriften westlich Dahlem". Der Allgemeinzustand ist sehr gut, im Zentralbereich ist er stark verbuscht und bewaldet (Stand 21.7.2011).

Schutzziel:

Erhalt eines wertvollen Aufschlusses aus wissenschaftlichen Gruenden

Bewertung:

Situation unverändert

gering gefährdet

wertvoll

Pädagogische Eignung: Ja**Erholungseignung:** Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Givetium

Kenndaten:

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteine / gx2c

Aufschluss-Fossilien / gx2b



Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Palaeontologie

Stichworte:

Karbonatgesteine

Leitbank,-horizont

Flachmeer-Fazies

Riff-Fazies

Schillbank,-pflaster (Allg. Palaeontologie)

Faziesfossilien (Allg. Palaeontologie)

Riffbildner (Allg. Palaeontologie)

Palaeozoologie (Spez. Palaeontologie)

Biostratigraphie (Angew. Palaeontologie)

Schichtneigung

Felsklippe

natürlicher Aufschluss

künstlicher Aufschluss

Kalksteinbruch

Fossilfundstätte

geeignet für Lehre und Forschung

Dias vorhanden

Umfeld:

Grünland

Strasse / Weg

Wald

Gefährdung:

Felssturz

Steinschlag

Übergrünung

Maßnahmenbeschreibung: Aufgrund erhoehter Steinschlaggefahr Absperrung der Aufschlusswand durch einen Zaun.

Naturräumliche Zuordnung:

276 – Kalkeifel

Höhe über NN:

min.541 m, max.561 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5605-001

Objektbezeichnung:

Kalkstein-Aufschluss, ehemaliger Steinbruch noerdlich vom Ermberg



Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Euskirchen

Gemeinde: Dahlem

(Nuts-Code: DEA28)

Digitalisierte Fläche (ha): 7,70

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5605, Q1, VQ1

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2536561 / H: 5582218

Hinweis:

Erstaufnahme

Dia vorhanden

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

AGUS

Datum: 18.08.1998

Informationen von Dritten: Kreis Euskirchen(29.04.1988)

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 21.7.2011
